

att farrbl



Gut, dass es die Pfarre gibt	.Seite 2
Jungschar	Seite 3
Jungschar/Jugend	.Seite 4
Berichte	Seite 5
Ankündigungen	.Seite 6
Termine	Seite 7

"Gut, dass es die Pfarre gibt!" – Ein Traum oder Wirklichkeit (von Hans Putz, Linz) – Teil 4

ut, dass es einen Ort gibt,
- wo Kinder in eine Gemeinschaft
hineinwachsen können

- wo Jugendliche einen Treffpunkt vorfinden
- wo Frauen Erfahrungen austauschen können
- wo sich Männer gemeinsam für eine wertvolle Sache engagieren

Gut, dass es die Pfarre gibt!

Gut, dass es einen Ort gibt,

- wo füreinander Sorge getragen wird
- wo man Ängste und Sorgen ausdrücken kann
- wo die Nächstenhilfe konkret wird
- wo der Glaube an Gott konkrete Auswirkungen hat

Gut, dass es die Pfarre gibt!

Gut, dass es einen Ort gibt,

- wo die großen Feste des Jahres miteinander gefeiert werden
- wo SängerInnen ihre Stimme im Chor erklingen lassen
- wo Gott zu den wichtigen Ereignissen im Leben seinen Segen gibt
- -wo sich regelmäßig eine Gemeinschaft zum Gottesdienst trifft

Gut, dass es die Pfarre gibt!

Gut, dass es einen Ort gibt,

- wo das Feuer des Evangeliums am Brennen gehalten wird
- wo der Glaube an Gott weitergegeben wird
- wo lebensfördernde Bildung angeboten wird
- wo junge Menschen soziale Kompetenz erwerben können

Gut, dass es die Pfarre gibt!

Gut, dass es einen Ort gibt,

- wo sich Jung und Alt ungezwungen treffen können
- wo SeniorInnen gemeinsam Schönes erleben können
- wo unterschiedliche Menschen gemeinsam an Aufgaben arbeiten
- wo miteinander die Feste gefeiert werden können

Gut, dass es die Pfarre gibt!

Gut, dass es einen Ort gibt,

- wo Menschen eine Beheimatung finden
- wo man Gleichgesinnte treffen kann
- wo Wertschätzung und gegenseitiger Respekt gelebt werden
- wo man die Lebensräume mitgestalten kann

Gut, dass es die Pfarre gibt!

Gut, dass es einen Ort gibt,

- wo die Familie noch einen Platz hat
- wo eine Alternative zum Betrieb geboten wird
- wo christliches Leben sich nicht auf den Sonntag beschränkt
- wo der Glaube Wurzeln im Leben schlagen kann

Gut, dass es die Pfarre gibt!

Fühlen Sie sich davon angesprochen? Dann meine ich: "Gut, dass es die Pfarre gibt!"

Ihr Pfarrer Klaus Eibl



Jungschar

Jungscharlager 2012

A uch heuer fand wieder von 5. bis 18. Juli das alljährliche Jungscharlager in Thal im "Märchenhaus" unserer Pfarre statt.

Pünktlich um 16 Uhr traf der Bus aus Wien in Thal ein, und das von so vielen heiß ersehnte Lager konnte beginnen: Die Zelte wurden bezogen, die ersten Fußballtore geschossen und das Gelände wurde erkundet.... So begann ab Montag Früh der Lageralltag seinen Lauf zu nehmen.

Täglich wurden die Kinder und LeiterInnen in der Früh mit Gitarre und Gesang für das allmorgendliche Gebet beim Marterl geweckt.

Nach dem Frühstück mit frisch zugeworfenen Semmeln bereiteten sich die Kinder während des Abwaschs für das Vormittagsspiel im Wald vor.

Nach dem Geländespiel und einem stärkenden Mittagessen hatten die Kinder wieder bis zum Kaufmann Zeit in der Sonne zu liegen, Briefe zu schreiben oder Freundschaftsarmbänder zu knüpfen.

Nach Nachmittagsspiel und Abendprogramm endete der Tag immer bei gemütlichem Zusammensitzen bei Tee und einer kleinen Stärkung.

Beglückt vom Wetter konnten wir uns am Donnerstag in der ersten Woche auf den anstrengenden Weg auf den Unterberg machen.

Nachdem Proviant und warme Kleidung eingepackt waren, gingen alle LeiterInnen und Kinder los, Richtung Bettelmannskreuz.

Dort teilte sich die Gruppe; während die einen den Abstieg wieder wagten, stiegen die anderen auf bis zum Gipfelkreuz. Nachdem sich dort alle mit Essen und warmem Tee gestärkt hatten, machte sich die Gruppe wieder an den Abstieg, um dann in Thal erschöpft, aber glücklich, in die Schlafsäcke zu fallen.

Zur Halbzeit des Lagers fand auch heuer wieder der alljährliche Besuchertag statt; wir feierten die Heilige Messe mit unserem Pfarrer Klaus Eibl, und danach genossen wir mit unseren Besuchern Kaffee und Kuchen. Leider mussten wir uns von ein paar Kindern, die schon nach einer Woche heimfuhren, verabschieden, jedoch konnten wir auch viele neue Kinder am Lager begrüßen.

Mittwoch in der zweiten Woche öffneten sich wieder die Tore des Tagraums für die Thal Disco. Dazu wurde bei alten und neuen Hits bis lange in die Nacht abgetanzt und gute Stimmung verbreitet.

Nach einem gelungenen Abschiedsessen ganz im Mc Donalds Stil ging das Lager langsam seinem Ende zu.

Leider mussten wir uns wie jedes Jahr von der ältesten Gruppe verabschieden.

Wir wünschen den "Smarties" viel Spaß bei der Firmvorbereitung und freuen uns schon, sie in der Jugend begrüßen zu dürfen.

Am Freitag spät nachmittags endete das Lager mit der Ankunft des Busses am Gertrudplatz.

Genauso wie aufs nächste Lager freuen wir uns aber jetzt schon mit Schulbeginn auf das neu beginnende Jungscharjahr.

Wir wünschen allen Kindern und deren Eltern einen guten Start ins neue Schuljahr und freuen uns schon darauf, sie alle wieder bei den Gruppenstunden und Aktionen der Jungschar St. Gertrud begrüßen zu dürfen.

Philipp Ambros

Jungschar/Jugend

Termine der Jungschar

Lagernachbesprechung: Christkönig Spielenachmittag: Adventkranzbinden: Adventaktion: Krippenspiel: Dreikönigsaktion:

Faschingsfest:

Disco:

05.10.2012, 18 Uhr

18.11.2012, 15:00 – 17:00 Uhr

30.11.2012, 17:30 – 20:00 Uhr

09.12.2012, 17:00 Uhr

24.12.2012, 16:00 Uhr

05.01.2013 - 06.01.2013

13.01.2013, 15:00 – 17:00 Uhr

15.03.2013, 18:00 – 20:00 Uhr

Firmung

Am 6.5.2012 fand heuer bei doch noch strahlendem Wetter die Pfarrfirmung für 13 junge Pfarrmitglieder statt. Firmspender war Mil.Sup Msgr Dr.Werner Freistetter.

Nach einer von den Firmkanditat/innen selbst gestalteten Messe mit viel Musik und Gesang konnten sich alle Familien und Freunde bei einer zünftigen Jause mit Blasmusikbegleitung stärken.

Caroline Seper



Jugendlager 2012

Wie auch die Jungschar verbringt die Jugend Sankt Gertrud jedes Jahr eine Woche in Thal, um das vergangene Jahr gebührend abzuschließen. Da die meisten bereits studieren und im Sommer arbeiten gehen oder allgemein bereits arbeiten, ist das Jugendlager ein großes Kommen und Gehen, obwohl es natürlich auch auf diesem Lager einige konstante Besucher gibt.

Auch am Jugendlager wird jeden Tag das Gelände bei Nachmittags- und Nachtspielen unsicher gemacht.

Da die Hitze unsere übliche Bademöglichkeit, die Myra, komplett ausgetrocknet hatte, fuhren einige mit dem Auto zum Stausee um sich dort ins kühle Nass zu stürzen. Einigen reichte die Bewegung im Wald noch nicht, und somit legten sie die 5 Kilometer zur wohl verdienten Erfrischung laufend/joggend zurück.

Auch eine Wanderung war für diese Woche geplant. Dieses Mal ging es aber nicht auf den Unterberg, sondern wir besuchten die Steinwandklamm. Hier mussten Leitern erklommen und kleine Höhlen durchquert werden, was einem mit leichter Höhenangst schon zittrige Knie bescherte. Doch dank der vielen guten Zusprüche schafften es alle heil zurück.

Am letzten Abend wurden wir mit leckeren Barbecue-Spezialitäten verwöhnt und ließen das Lager dank der vielen gezeigten Fotos angemessen ausklingen.

Kathi Seper

Berichte

Pfarre St. Gertrud - Sakramentenkatechese 2012/2013

Zwei Hände – werden das Symbol unserer heurigen Sakramentenkatechese sein. Sie werden uns auf dem Weg zur Erstkommunion begleiten und zeigen uns wie Gott uns trägt und Geborgenheit gibt. Die Erstkommunionsvorbereitung wird wieder Ende November beginnen. Im Dezember werden sich die Mädchen und Buben im Rahmen einer feierlich gestalteten Sonntagsmesse (16.12.2012) der Pfarrgemeinde vorstellen. Bei den gemeinsamen Messen und in den Gruppenstunden haben die Kinder viel Zeit um sich auf das Sakrament der Buße und der Erstkommunion vorzubereiten. Am Sonntag, den 20.01.2013 feiern wir gemeinsam mit der Pfarrgemeinde das Fest der Tauferinnerung. In der Osterzeit erhalten die Kinder beim Versöhnungsfest das Sakrament der Buße. Zu Christi Himmelfahrt, am 09.05.2013 ist es dann so weit. Die Mädchen und Buben bekommen das Sakrament der Eucharistie gespendet. Wir laden Sie alle wieder recht herzlich ein, unsere Kinder auf diesem Weg zu begleiten und mit ihnen die heiligen Messen zu feiern. Ein herzliches Danke Ihnen, die Sie uns Ihre Kinder zu Vorbereitung anvertrauen und allen die zum Gelingen dieser Tage beitragen werden.

Anmeldung bis spätestens Dienstag 25.10.2012 im Pfarrbüro.

Barbara Fuchs im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Es ist soweit!

von DI Dr. Christian Pecharda

Der Zahn der Zeit hat an unserem Pfarrsaal und der Substanz des Jungschar/Jugendheimes fertig genagt. Wie bereits berichtet, ist Ende November 2008 unser Mitte der 1950er errichtete Pfarrsaal gesperrt worden, da er auf Grund seines Zustandes keine behördliche Bewilligung als Veranstaltungsraum mehr bekommen hat. Immerhin ist er gute 50 Jahre alt geworden...

Der Pfarrgemeinderat (PGR) hat 2008 befunden und beschlossen, dass uns die Erhaltung des Pfarrsaales und der Jungschar/Jugendräumlichkeiten ein wichtiges Anliegen ist.

So wurden damals verschiedene Maßnahmen erarbeitet und vom PGR festgelegt:

- a) Die Behebung baulicher Defizite umfasst einen barrierefreien Zugang, Sicherheitsbeleuchtung, Brandabschnittsbildung, behindertengerechtes WC auf der Saalebene und Erneuerung der Elektroinstallation, Beleuchtung, Heizungsinstallation und Sanitärinstallation.
- b) Die Allgemeinen Instandsetzung- und Erneuerungsarbeiten bedeuten thermische Sanierung der Gebäudehülle inklusive Fenster und Portale und die Erneuerung der Wand-, Boden- und Deckenbeläge, der Innentüren und der Einrichtung.
- c) Die Erfüllung der Mindeststandards nach dem Wiener Veranstaltungsstättengesetz betrifft in erster Linie die Fluchtwege.
- d) Die Maßnahmen zur Verbesserung der Nutzungstauglichkeit sind beispielsweise die Umgestaltung der bestehenden Küche in einen Buffet- und Infobereich und Neuordnung des Bühnen- und Garderobenbereiches.

Im Zuge der Arbeiten wird auch die Beheizung und thermische Sanierung der Gebäudehülle des Kindergartens und Jungschar/Jugendheimes mit eingeschlossen. Hier konnten auch weitere sinnvolle Synergien erzeugt werden. Für die thermischen Sanierung konnte die gesamte Wohnhausanlage gewonnen werden, eine gemeinsame THEWOSAN-Förderung bei der Stadt Wien zu beantragen und zu bekommen.

Nun ist es endlich soweit. Die Einigung mit den vielen Hauseigentümern zur thermischen Sanierung und die Genehmigung durch das Bauamt der Erzdiözese Wien erfolgten keinen Tag zu früh. Die Bauarbeiten konnten JETZT begonnen werden, sodass mit Ende des Jahres der Großteil fertig gestellt sein wird – und somit die zugesagten Förderungen nicht verfallen werden...

Das sanierte Jungschar/Jugendheim soll es der Pfarre ermöglichen auch weiterhin eine aktive und erfolgreiche Kinder- und Jugendpastoral zu leisten. Der barrierefrei sanierte Pfarrsaal soll in erster Linie pfarrlichen Veranstaltungen (Feste, Theater,...) zur Verfügung stehen. Da der Pfarrsaal "seminartauglich" saniert wird, wird künftig unter Tags die Möglichkeit bestehen, den teilbaren Saal für Seminare oder Sitzungen zu mieten.

Jungschar/Jugendheim und Pfarrsaal sind Räume der Begegnung, der Gemeinschaft und des Miteinander. Realisieren und nutzen wir unser Vorhaben miteinander. Es ist eine Investition in die lebendige Zukunft unserer Pfarre!

Geburtstagsfühstück

Tngefähr alle 2 Monate laden Pfarrer Eibl und wir alle Pfarrangehörigen dieser Monate ab 70 Jahren anlässlich ihres Geburtstags zur Hl. Messe um 8 Uhr in der Barockkirche und zum anschließenden gemütlichen Frühstück in der Unterkirche ein. Wer möchte, kann dazu mit Auto von zu Hause abgeholt werden, wie es auch auf dem Einladungsbrief angeboten, aber fast nie in Anspruch genommen wird. Während des Frühstücks mit Kaffee, Kuchen und Butterbrot kommt eine Gruppe von Kindergartenkindern vorbei, um für die "Geburtstagskinder" zu singen und zu spielen, um allen herzlich zu gratulieren. Das ist immer der Höhepunkt des Geburtstagsfrühstücks und wird begeistert aufgenommen. Wir freuen uns über alle "Geburtstagskinder", die dieser Einladung folgen, und danken den Kindern und Pädagoginnen unserer Kindertagesheime.

Dr. Friedrich Ondrasch für den FA für Senioren



FRANZ von ASSISI

Ein Aussteiger erneuert die Kirche Lichtbildervortrag mit Dr. Richard BRAUN Donnerstag, 4.10.2012, 19h Pfarre St.Gertrud, Gruppenraum, 1180, Maynollogasse 3



Le+O-Erntedank Sammlung

"In Dankbarkeit teilen"

Rund um den Erntedanksonntag Anfang Oktober Werden in fast allen Pfarren Wiens original verpackte und nicht abgelaufene Lebensmittel gesammelt, und zwar ausschließlich Zucker, Reis, Öl, Konserven, Kaffee, Salz. Diese Lebensmittel können eine Zeitlang gelagert werden, um dann jeweils die Zulieferungen der Caritas an die Le+O-Ausgabestellen zu ergänzen. Unsere Pfarre beteiligt sich an dieser Sammlung zusätzlich zu unserer regelmäßigen Unterstützung der Le+O-Ausgabestelle Weinhaus.

Wir wollen nicht tatenlos zusehen, wie auch in unserem Land viele Menschen in Armut leben.

In unserer Pfarre St. Gertrud sammeln wir in allen Sonntagsmessen am 6. und 7. Oktober, also um 18.30 h in der Vorabendmesse und um 9:30 h am Sonntag.

Bitte unterstützen Sie dieses Projekt großzügig!

St. Gertrud im Advent

Wir veranstalten wieder einen Adventbasar unter dem Motto: "Zeit nehmen – Zeit haben – füreinander da sein!" Termine sind Freitag, der 14. 12., Samstag, der 15. 12. und Sonntag, der 16. 12. 2012 in die Unterkirche. Alle, die Lust haben, dabei mit zu machen, bitte unter 0664/2538366 melden

Der Nikolaus kommt wieder nach St. Gertrud!

Von Groß bis Klein - von Jung bis Alt – alle sind auf das herzlichste eingeladen zu einer gemütlichen und stimmungsvollen Nikolausfeier am Donnerstag, den 06. Dezember 2012 um 17:00 Uhr.

Pfarrblatt per eMail

Liebe Pfarrgemeinde, ab der nächsten Ausgabe unseres Pfarrblattes wird es nicht nur möglich sein, dieses per Post zugeschickt zu bekommen und auf unserer Homepage (http://www.sankt-gertrud.at) herunterzuladen, sondern es kann auch als eMail Newsletter (sogar in Farbel) abonniert werden.

Um diesen Service in Anspruch zu nehmen schreiben Sie bitte einfach an webmaster@sankt-gertrud.at.

"Sie durchzogen die ganze Insel" (Apg 13,6) – 2013 mit der Pfarre nach Zypern (Süd und Nord!)

Nach der eindrucksvollen Griechenlandreise 2012 geht es im Jahr 2013 nach Zypern, wobei auch der selten zu besuchende Nordteil der Insel (türkisch besetzt) auf dem Programm steht:

Termin: Montag, 8.4.2013 – Montag, 15.4.2013

Ungefähres vorgesehenes Programm, wobei wir nur ein einziges Quartier (in LIMASSOL) haben, was die Beschwernisse einer Reise minimiert:

1.Tag: Direktflug Wien - Larnaca, Transfer nach Limassol (A,N,F)

2.Tag: Limassol – Kolossi – Kourion – Heiligtum des Apollo Hylates – Omodos – Koilani - Limassol (A,N,F)

3.Tag: Limassol – Choirokoitia (prähistorische Siedlung) – Agias Minas – Pyrga – Lefkara – Limassol (A,N,F)

4.Tag: Limassol – Bergland des Troodos mit seinen ausgemalten Kirchen: Lagoudera – Galata – Kakopetria – Limassol (A,N,F)

5.Tag: Limassol – Petra tou Romirou – Jeroskipos – Agios Neophytos – Paphos – Limassol (A,N,F)

6.Tag: Limassol – Nikosia (geteilte Stadt) – Kyrenia – Bellapais –Limassol (A,N,F)

7.Tag: Limassol – Salamis – Barnabaskloster – Famagusta – Limassol (A,N,F)

8.Tag: Limassol – Larnaca: Kition – Sultan Hala Tekke (islam. Wallfahrtsstätte) – Kiti – Flughafen: Larnaca - Wien

Pauschalpreis: € 1.150,- pro Person (Basis 1.6.2012)

Leistungen: Flüge (incl.Taxen), Unterkunft im DZ auf Basis Halbpension (A,N,F) – gehobene Mittelklasse mit Bad/Dusche, WC; Rundfahrten, Besichtigungen, Eintrittsgelder lt. Programm, Trinkgeldpauschale für Fremdenführer/in, Busfahrer, Stadtführer sowie Hotelpersonal, Kofferservice

Anmeldung: bei Pfarrer Klaus Eibl persönlich (1180 Wien, Maynollogasse 3) mit Anmeldebogen, Reisepass und € 300,-Anzahlung.

Der Reisepass muss bis nach der Ausreise noch 6 Monate Gültigkeit haben!

Ich freue mich, wenn Sie mit von der Partie sind! – Pfarrer Klaus Eibl

Chronik des Lebens

Taufen:

Sarah Hosemann, Elena und Stella Prohaska, Valentin Elias Messner

In andere Pfarren wurden zur Taufe entlassen:

Elias Daniel Gassner, Magnus Benedikt Winkler, Dominik Kaplan, Valentin Michael Böhmer, Isabella Marie Gruber, Caspar Valentin Fally, Lysander Elias Aaron Theodor Becker, Rafael Rieder, Johannes Friedrich Wanzenböck, Thomas Maximilian Kasper, Emma Wagner, Victoria Pleyer, Elisabeth Greta Wukowitsch

Trauung:

In andere Pfarren wurden zur Trauung entlassen:
Mag. Benedikt Wolfram – MSc Natalia Fedyakina, DI Peter
Strnad – Romana Bajsova, Mag (FH) Martin Muschet – Mag
(FH) Gerhild Wedam, Mag.Dr.Dieter Altenburger – Mag.
Astrid Böhm, DI Martin Gspaltl – Mag.Nora Borthaiser,
Mag.Johannes Huber – Mag.Nina Aspalter, Markus Szucsich
– Dr.Valeska Grond, Andreas Stocker – Isabella Stix, Mag.
Dr.Herbert Schwarzenberger – Mag.Martina Mühlbachler

Begräbnisse:

Josef Reiner, Mag.Herbert Gabler, Josefa Berger, Judith Volny, Maria Nawratil, Wolfgang Maschin, Maria Resch, Josef Spiegl, Elisabeth Stickler, Theresia Lahofer, Edith Kubu, Ingrid Lechner, Helmut Schramhauser, Christiane Loy, Renée Maria Birkner, Günther Grassmugg, Barbara Prinz,Ingeborg Krieglstein, Erwin Kibitz

Termine - Highlights in den nächsten Monaten

30.09.2012	9.00 Hl.Messe mitgestaltet von den Pfadfin
	dern
04.10.2012	19.00 Lichtbildervortrag von Dr.Richard
	Braun: Franz von Assisi
07.10.2012	9.30 Einzige Hl.Messe: Erntedank
08.10.2012	7.30 Wallfahrt nach Mariazell (Anmeldung
	im Pfarrbüro)
16.10.2012	19.00 Bibelgespräch der Plattform "Wir sind
	Kirche"
21.10.2012	9.00 Hl.Messe mitgestaltet vom
	FA Weltkirche (Weltmissionssonntag)
01.11.2012	9.30 Einzige Hl.Messe
08.11.2012	19.00 Theologisches Gespräch der Plattform
	"Wir sind Kirche"
09.11.2012	18.30 Kirchweihfest
11.11.2012	9.00 Hl.Messe mitgestaltet vom FA Caritas
18.11.2012	9.00 Hl.Messe mitgestaltet von der Jungschar
01.12.2012	18.30 Vorabendmesse mit Adventkranzseg-
	nung
02.12.2012	9.00 Hl.Messe mitgestaltet von den Kinder-

gartenkindern

Regelmäßige Treffen

Jungschar: Treffen vorübergehend in der UKI. Bitte entnehmt die Zeiten der

Gruppenstunden dem Schaukasten beim Jungscharheim

Jugend (ab 15 Jahre): in UKI. Bitte entnehmt die Zeiten der vorübergehend der einzelnen

Gruppenstunden dem Aushang!

Männerrunde: 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Eltern-Kind-Treffen: Donnerstag 10.00 Uhr in der Unterkirche Dienstag, 18:45 - 20.00 Uhr im Pfarrhaus Curricanti:

Pfadfindergruppe 26: Gentzgasse 12, Auskunft Elisabeth Schmid, Tel. 0664 3129495 Seniorenclub: Dienstag und Donnerstag, 14.00 - 17.00 Uhr im Pfarrhaus Club 3: 1. und 3. Montag im Monat, 16.00 - 18..00 Uhr im Pfarrhaus Rosenkranz:

Montag bis Samstag, jeweils 17.45 Uhr in der Laurentiuskirche

Heilige Messen:

Sonntag: 09.00 und 10.30 Uhr 3. Sonntag im Monat 20.30 Uhr Jugendmesse

nach Angabe im "Pfarrleben"

Mo, Di, Do, Fr 08.00 Uhr Mittwoch 18.30 Uhr 18.30 Uhr Samstag:

Kindertagesheime der St. Nikolaus Stiftung der Erzdiözese Wien in unserer Pfarre:

Ursulinenhof (479 69 69) Lindenhof (479 54 11) Riglergasse (479 69 70)

Gentzgasse 14-20 Gentzgasse 22-24 Riglergasse 7-9

Leiterin: Barbara Feest Leiterin: Barbara Zauner Leiterin: Elisabeth Gottwald

Pfarrbüro St. Gertrud:

Maynollogasse 3, 1180 Wien Tel: 405 24 01, Fax: 405 24 01-13 Ferien: Di 08.00 - 13.00, Do 14.00 - 18.00 Uhr Email: pfarre@sankt-gertrud.at; Sprechstunde Pfarrer Eibl: (entfällt in den Ferien)

www.sankt-gertrud.at Donnerstag, 09.00 – 10.00 Uhr Öffnungszeiten Pfarrbüro: und nach persönlicher Übereinkunft Mo & Freitag 09:00 – 12:00 Uhr Caritas: Dienstag: 09.00 - 10.00 Uhr

Dienstag: 08:00 - 13:00 Uhr Kirchenbeitragsstelle: Telefon: 050155 - 2010

Donnerstag: 08:00 - 13:00,14:00 - 18:00 Uhr e-mail: kb-stelle.151@edw.or.at

Priesternotruf: 142 (= Telefonseelsorge)

Spenden unter Angabe der Widmung an das Pfarrkonto Nr. 5024245 bei der RAIBA Wien, BLZ 32000 Redaktionsschluss für Ausgabe 1/2013: 30.10.2012

Anschrift:	Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und
	Redaktion: Pfarre St.Gertrud, 1180 Wien, Maynollogasse 3
	Redaktion & Layout: Caroline Seper
*	Lektorat: DI Katharina Schindler

Grundlegende Richtung:

Religiöse und pfarrliche Information

Tel: 405 24 01 Fax; 405 24 01-13 pfarre@sankt-gertrud.at

Hersteller: Datendruck IT-solutions GmbH

Zul.Nr.GZ 02Z031284M, Zusatzaufgabepostamt: 1010 Wien